

Ja liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

herzlich Willkommen hier aus unserem Impfzentrum. Mein Name ist Thorsten Kornblum, ich bin der zuständige Dezernent und möchte Sie hier über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Sie alle wissen, dass wir derzeit vom Land freigegeben haben die Impfprioritäten 1 und 2. Das sind, was die Alterskohorte angeht, die über 70-Jährigen und die über 80-Jährigen. Da aber der Impfstoff AstraZeneca derzeit im Wesentlichen für die über 60-Jährigen freigegeben wurde, ist es bereits seit Montag möglich, dass sich auch die über 60-Jährigen, die eigentlich erst zu Prioritätsgruppe 3 gehören, um einen Termin hier bemühen können. Dazu rufen Sie bitte die Landeshotline an oder registrieren sich auf der Internetseite, dem Impfportal des Landes. Informationen finden Sie auch auf unserer eigenen Internetseite – dort finden Sie Nummern und die Internetadresse.

Wir freuen uns sehr, dass durch den großen Einsatz insbesondere auch der Kommunalen Spitzenverbände und der Hauptverwaltungsbeamten es gelungen ist, dass unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ebenfalls vorzeitig geimpft werden können. Sie gehören eigentlich erst zur Priorität 3, wurden vom Land jetzt aber vorgezogen, damit sie für ihren wichtigen Einsatz geschützt sind. Wir beginnen auch hier in Braunschweig mit der Impfung der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. So impfen wir bereits in der Woche ab dem 3. Mai 2021 700 Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr und 100 Frauen und Männer zusätzlich unserer eigenen Berufsfeuerwehr. Die Berufsfeuerwehr wurde bisher ja im Wesentlichen für den Rettungsdiensteinsatz geimpft. Zusätzlich beginnen wir ab dem 10. Mai 2021 - auch das ist eine weitere Berufsgruppe, die hier freigegeben wurde – mit 2.500 Lehrerinnen und Lehrern der weiterführenden Schulen, der Berufsschulen und im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Auch ist es möglich, Menschen, die wohnungslos sind und auch die Menschen in der Landesaufnahmebehörde zu impfen. Das Ganze wird im Wesentlichen koordiniert von unserem Fachbereich Soziales und Gesundheit.

Ja, liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger, Sie wissen, dass Sie die Möglichkeit haben – wenn Sie jetzt schon zu der freigegebenen Berufsgruppe oder zu den freigegebenen Prioritätsgruppen gehören – sich auch von Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt impfen zu lassen. Teilweise kommt es natürlich zu Doppelbuchungen. Wichtig ist – und damit würden Sie wirklich sehr unsere Arbeit hier im Impfzentrum erleichtern, wir haben in etwa 10 % Terminabbrüche aufgrund der Doppelbuchungen – dass Sie dann bitte, wenn Sie bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt schon geimpft wurden, hier auch die Termine absagen. Dazu haben wir in Braunschweig als eines der wenigen Impfzentren auch eine eigene Absageadresse. Bitte schicken Sie dann die Absage an impfzentrum@braunschweig.de. Sie können aber auch natürlich auf der Hotline des Landes oder auf dem Impfportal des Landes dort Termine stornieren.

Nun zur Impfquote: Wir liegen derzeit bei einer Mindestimpfquote von über 22 % bei der Erstimpfung und über 7 % bei der Zweitimpfung. Das entspricht in etwa 73.000 Impfungen, die wir bereits hier im Impfzentrum vorgenommen haben. Warum sage ich Mindestimpfquote? Nun, das liegt daran, dass natürlich die Hausärztinnen und Hausärzte auch mehr als mehrere 10.000 Impfungen vornehmen. Die aktuellen Zahlen können Sie der Seite der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen entnehmen, aber hier im Impfzentrum haben wir als Mindestquote bisher schon 22 % erreicht bei den Erstimpfungen, was uns sehr freut.

Das war's hier aus dem Impfzentrum. Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, bleiben Sie und Ihre Angehörigen bitte gesund und wir freuen uns auf den nächsten Podcast.